

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823**

84 (19.10.1823)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 84. Sonntag den 19. October 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Im Laufe der verfloffenen Monate August und Septbr. haben nachstehende hiesige Metzgermeister das schwerste Mastvieh geschachtet:

Namen der Metzgermeister.	Wohnung der Metzgermeister.	Gewicht der Mastochsen.
1) Friedrich Prinz.	Herrenstraße Nro. 6.	) 850 Pfund.
Wilhelm Prinz.	Langestraße Nro. 215.	
2) Karl Kiefer.	Kreuzstraße Nro. 10.	848 —
3) Gottlieb Arleth.	Lange Straße Nro. 183.	833 —
4) Derselbe.	dito dito.	814 —
5) Ludwig Dietrich.	Waldhornstraße Nro. 25.	) 809 —
Christoph Wittmann.	Waldhornstraße Nro. 29.	
6) Friedrich Prinz.	Herrenstraße Nro. 6.	) 800 —
Wilhelm Prinz.	Lange Straße Nro. 215.	
7) Ludwig Dietrich.	Waldhornstraße Nro. 25.	) 786 —
Christoph Wittmann.	Waldhornstraße Nro. 29.	
8) Hofmeßger Reuters Wittwe.	Lange Straße Nro. 14.	782 —
9) Derselbe.	dito dito.	774 —
10) Christoph Kiefer.	Waldstraße Nro. 31.	773 —
11) Gottlieb Arleth.	Lange Straße Nro. 183.	772 —
12) Ernst Kiefer.	Herrenstraße Nro. 18.	770 —
13) Christoph Kiefer.	Waldstraße Nro. 31.	) 768 —
Christian Kiefer.	Lange Straße Nro. 124.	
14) Wilhelm Braunwarth sen.	Herrenstraße Nro. 35.	766 —
15) Karl Kiefer.	Kreuzstraße Nro. 10.	766 —
16) Heinrich Niklas.	Lange Straße Nro. 104.	762 —
17) Hofmeßger Reuters Wittwe.	dito Nro. 14.	757 —
18) Ludwig Dietrich.	Waldhornstraße Nro. 25.	) 751 —
Christoph Wittmann.	dito Nro. 29.	
19) Hofmeßger Reuters Wittwe.	Lange Straße Nro. 14.	748 —
20) Gottlieb Dietrich.	Bähringerstraße Nro. 7.	748 —
21) Wilhelm Braunwarth.	Herrenstraße Nro. 35.	) 748 —
Jakob Braunwarth.	Kleine Herrenstraße Nro. 7.	
22) Ludwig Dietrich.	Waldhornstraße Nro. 25.	746 —

Wir bringen dieses in der Absicht zur öffentlichen Kenntniß, damit das Publikum jene Metzgermeister kennen lerne, welche sich das Schlachten von schwerem Mastviehe angelegen seyn lassen, und ihre Kunden gerne mit gutem Fleische versehen. Karlsruhe den 8. October 1823.

Großherzogliche Polizey Direction,  
Frhr. v. Sensburg.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Die Stadt-Rechnungen vom Jahrgang 1820 und 1821 sind nun gefertigt, und werden daher zur Einsicht der hiesigen Bürgerschaft auf der Rathskanzley während 14 Tagen von Dienstag den 14. dieses an, aufgelegt.

Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Mittheilung Erlasses Großherzoglich Hochpreiflichen Hofgerichts des Mittelrheins vom 26. July d. J. wurde der diesseitigen Stelle der Auftrag ertheilt, die Gläubiger des verstorbenen Staatsministerialkanzlisten Piris auf einen Termin vorzuladen, denselben den Stand der Masse bekannt zu machen, und diese Sache, wo möglich im Weg des Vergleichs zu beendigen zu suchen. Es wird demnach zu dieser Verhandlung Termin auf Mittwoch den 19. November d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Creditoren des verstorbenen Staatsministerialkanzlisten Piris unter dem Präjudiz vorgeladen werden, daß im Nichterscheinungsfall angenommen werden wird, daß sie, im Fall ein Vergleich zwischen den Erschienenen zu Stand kommen sollte, sich demselben anschließen. Zugleich wird vorläufig bemerkt, daß so viel zur Zeit bekannt, das Vermögen sich auf 159 fl. 42 $\frac{1}{2}$  fr., die Schulden aber sich auf 1422 fl. 20 fr. belaufen, mithin ein Deficit von 1262 fl. 37 $\frac{1}{2}$  fr. erscheint.

Karlsruhe den 11. Octbr. 1823.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Malers Ort dahier haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf diesseitiger Amtskanzley auf Dienstag den 11. November d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt, es werden daher alle Gläubiger desselben aufgefordert, an gedachtem Tag bei Vermeidung des Ausschusses von der vorhandenen Masse ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden in Person oder durch Bevollmächtigte richtig zu stellen, und ihre etwaigen Vorzugsrechte geltend zu machen.

Karlsruhe den 10. Oct. 1823.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des bereits den 11. März 1818 verstorbenen Wollenhändlers Jakob Wagner von hier, wird hiemit der Gantprozeß erkannt, und Termin zur Liquidation auf Donnerstag den 30. October d. J. Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, und hierzu alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an die Masse zu machen gedenken, mit ihren Beweisurkunden vorgeladen. Die Ausbleibenden

werden mit ihren allenfallsigen Ansprüchen ausgeschlossen. Die sich früher schon bei der Inventur im Monat April 1818 gemeldet habenden Gläubiger haben nur dann zu erscheinen, wenn sie ein besonderes Vorzugsrecht auszuführen gedenken.

Karlsruhe den 26. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Mundtoterklärung.] Der hiesige Bürger und Conditor Wilsler ist wegen leichtsinnigem Lebenswandel, im ersten Grad für mundtoter erklärt, und dessen Bruder der hiesige Bürger und Bäckermeister Wilsler zu seinem Aufsichtspfleger bestellt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, mit dem Anhang, daß Wilsler keines der in dem L. N. S. 513. benannten Nichtsgeschäfte ohne Zuziehung seines Pflegers gültig vornehmen kann.

Karlsruhe den 11. October 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

## K a u f = A n t r ä g e .

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung der sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Faselacker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schiefwiesen hat man zur anderweitigen Verpachtung Termin auf Freitag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr festgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 20. dieses Nachmittags wird in der Bähringer Straße Nr. 20. im 2ten Stock, Gold u. Silber, vorzüglich schönes Schreinwerk, Bett- und Weißzeug, eine Penduluhr, Spiegel und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 14. Oct. 1823.

Waisenrichter Schlenkerer.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße in dem Eckhaus No. 26. sind ungefähr 100 Dhm sehr gut konditionierte weingrüne Fässer sämtlich in Eisen gebunden und in der Größe zu 11 Dhm, zu 15, zu 22 und zu 25 Dhm zu verkaufen; und ist das Nähere bei dem Eigenthümer selbst allda zu erfragen.

## P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n .

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 122. am gewesenen Mühlburger Thor ist ein Unterlogis mit Garten auf den 23. Januar k. J. zu verleihen. Das Nähere ist im Hintergebäude daselbst ebener Erde zu erfragen.

In No. 43. auf dem Spitalplatz ist auf den 23. April 1824 der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzersparrnis bezweckende Ofen- und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Chaisenremisen, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, großem Speicher und andere Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere in der Spitalstraße No. 40. zu erfahren ist.

Im vordern Zirkel No. 22. sind 2 tapezierte Zimmer im mittlern Stock auf den Schloßplatz gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten und so gleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 85. dem Ritter gegenüber ist vornenheraus ein Logis mit Antheil am Keller und Garten auf den 23. Jänner k. J. zu vermieten.

In der neuen Herrngasse No. 38. ist im obern Stock ein Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel so gleich zu beziehen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. sind für eine stille ledige Person auf den 23. October d. J. 2 Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

Im Hause No. 134. in der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor, sind auf den 23. Oct. im mittlern Stock zwei schöne große Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, worüber das Nähere bei Herrn Glasarmmeister Bürger zu vernehmen ist.

Ein Zimmer für einen ledigen Herrn im vordern Zirkel No. 12. im dritten Stock ist entweder mit Bett und Möbel, oder ohne dieselben, zu vermieten, und kann so gleich oder auf den 1. November bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch] Ein hiesiger Gewerbsmann sucht außer der langen Straße ein Logis im ersten Stock von 3 Zimmern, wovon ein großes Zimmer hinten aus fern muß, und welches auf den 23. Januar k. J. zu beziehen wäre. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Nachricht.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei junge Eheleute suchen auf das Januarquartal ein Logis von 2 Zimmern, einen Alkof, oder eine Kammer, in einer angenehmen Lage der Stadt. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

#### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht ein hiesiger Gewerbsmann 7 bis 800 fl. zu 5 pCt. gegen gerichtliche erste Hypothek und mehr als doppelte Versicherung aufzunehmen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. Pflegelder auf den 23. Oct. d. J. zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schönen englischen Raffinade à 24 kr. per Pfund ist zu haben bei M. Goll.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue volle holländische Häringe sind in  $\frac{1}{4}$  und in  $\frac{1}{2}$  Tonnen im billigsten Preise zu haben bei Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem verehrtem Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nun von meinem Mann getrennt, jedoch mein Geschäft mit Hilfe einer in demselben geübten Person bestens fortsetze, und sowohl täglich mit sehr guten Kuchen und Torten als auch alle Sorten feines Fischconfect zu 52 kr., ordinäre zu 40 kr. das Pfund, dienen kann.

Ph. E. Wilfer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In ein solides Haus werden einige junge Menschen in Kost und Quartier gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind zwei tapezierte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten, solche sind so gleich oder auch auf den 23. October zu beziehen, bei ebendenselben ist ein im besten Stand sich noch befindlicher englischer Reisewagen zu verkaufen.

Jakobsohn, wohnhaft im ehemaligen Gasthaus zum goldenen Adler.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnet hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgibt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pCt. unterm Fabrik-Preis hergegeben werden. Demjenigen der Parthiweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden.

S. Model.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein junger 22jähriger, mit guten Zeugnissen versehenen Mann, wünscht in hiesiger Stadt als Musiklehrer bei einer Herrschaft angestellt zu werden. Derselbe schreibt auch eine schöne Handschrift, und könnte nöthigenfalls auch alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte versehen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter einen Platz zu erhalten, er versteht auch mit den Pferden gut umzugehen u. ist mit den besten Zeugnissen

versehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Vermisster Regenschirm.] Vorien Dienstag den 11. dieses ließ ein Auswärtiger einen neuen seidenen Regenschirm in einem hiesigen Hause stehen; der redliche Inhaber wird höchst gebeten, denselben in der langen Straße, No. 201. im mittlern Stocke abzugeben.

**Fremde vom 14. bis 17. October.**

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

**Im Erbsprinzen.** Hr. v. Vincenti, Major von Gaggenau. Hr. Pegrod, Director vom Luxemburg Hr. Simonet, Partikulier von da. Hr. Baron v. Werlichingen von Mannheim. Hr. Kolrison, Hr. Kexter und Hr. Wansdon, Edelleute aus England.

**Im Kreuz.** Hr. v. Wifulin, k. russischer Garde-Feutenant von Petersburg. Hr. Fertzig, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Weningger, Kaufmann mit Familie von St. Gallen. Hr. Biping, Edelmann mit Gattin aus England. Hrn. Gebr. Dicks, Edelleute daher. Hr. Schutroff, Partikulier von Antwerpen. Hr. Bessert, Dr. von Rottenburg. Hr. Baron v. Gölzer von Mannheim. Hr. Baron v. Degensfeld von da. Hr. Schmidt, Apotheker von Mühlheim.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Sulger, Kaufm. von Konstanz. Hr. Dresfeld, Dekonom von Hohenheim. Mad. Demond von Rastatt. Hr. Pellisier, Kaufmann von Danau. Hr. Echlottner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Hirschberg, Partikulier von Rönigsbosen. Madame Spielmann von Rothweil. Hr. Keiffer, Partikulier von Worms. Hr. Höckerjos und Hr. Bockle, Kaufleute von Basel. Hr. Scheibler, Kaufmann von Ebersfeld.

**Im Bähringer Hof.** Hr. v. Sternensfels, Actuar mit Gattin von Eslingen. Hr. Pilgram, Student von München. Hr. Graf v. Keyserling aus Miletan. Hr. Baron von der Pahn daher. Hrn. Gebr. Grafen von Behr von da.

**Im Kaiser.** Hr. Zochandt, Postmeister von Heddingen. Hr. Haitand, Lehrer von Linz. Hr. Haitland, Student von da. Hr. Richter, Partikulier von Rastatt. Hr. Kankal, Kunstgärtner von Wien. Hr. Reuter, Partikulier von Altheim.

**Im goldnen Döfen.** Hr. Kleinmann, Chirurg von Baden. Hr. Kleinmann, Musikus daher. Hr. Zustermeister, Student von Bonn. Hrn. Gebr. Hoffinger, Studenten von Pforzheim. Mad. Gänger mit Tochter von Mannheim. Hr. Freyhaller, Partikulier von Mainz. Hr. Kolla, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Haberstroh, Baumeister von Durlach.

**Im rothen Haus.** Hr. Furs, Partikulier von Landau. Hr. Bleiroth, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Raub, Obersörster von Offenburg. Hr. Ziel, Inaenieur von Landau. Hr. Rath, Amterrevisor von Frankfurt.

**Im Ritter.** Hr. Koll, Kaufmann von Tübingen. Hr. Fischer, Kaufmann von Freudenstadt. Hr. Heinrich, Partikulier von Göttingen. Hr. Schmolck, Chirurg von Pforzheim. Hr. Zerlaut, Posthalter von Heddingen.

**Im Schwänen.** Hr. Gebauer, Student von Hamburg. Hr. Toussen, Student von Hoya. Hr. Wynneck, Student von Verden. Hr. Clausing, Revisor von Freiburg. Hr. Albeith, Student von Landau. Hr. Ellbarth, Student von da. Hr. Nag, Lehrer von Freiburg.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Ginzin, Kaufmann von Nancy. Hr. Schreier, Kaufmann von Siegelssch.

**In der Sonne.** Hr. Weber und Hr. Lühelberger, Kaufleute von Nürnberg.

**In Privathäusern.** Frau Pfarrer Kilian von Pforzheim. Hr. Rehsus, Prediger von Heidelberg. Frau Oberhofgerichtsradthin Mayer v. Mannheim. Hr. Müller, Hofrath von Bartenstein. Hr. v. Lojan, Partikulier von Mainz. Hr. Schmilling, k. bair. Vereinnnehmer von Heilheim. Hr. Schmilling, k. bair. Forstamtssekretär von Speyer. Hr. Schwarz, Stadtrathsconsulent von Pforzheim. Hr. Lemmerich, Kaufmann von Mannheim. Hr. Gwyter, Kaufmann daher. Hr. Kramer, Apotheker von Straßburg.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. October 1823.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	l.	Karlsru.	Durl.		
Das Malter	6	30	6	—	5	30	Ein Beck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	1 kr. hält	—	7	—	8	Dönsfleisch	8	8
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	14	—	16	Gemeines	7	—
Weizen	6	30	6	30	—	30	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	3	30	6 kr. hält	1	13	1	18	Kuhfleisch	6	—
Altes Korn	3	30	3	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Räupfingsfl.	—	—
Gersten	3	—	3	—	3	—	dito zu 10 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	6	7
Haber	2	40	2	40	2	30	zu 5 kr. hält	—	—	2	14	Schweinefl.	7	7
Weiskorn	4	48	4	48	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dönsunge	8	8
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	14	Dönsmeut	22	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	29	Dönsfuß	8	8
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalbsteopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 7 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.